

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Anerkennungsvertrag zwischen dem Bundesjustizministerium und der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung abgeschlossen**

**(Berlin, 30. März 2005)**

**Am heutigen Tag hat das Bundesministerium der Justiz im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen den Vertrag über die Anerkennung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung unterzeichnet. Damit ist die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung befugt, die im Bilanzkontrollgesetz festgelegten Aufgaben zur Überwachung der Rechnungslegung kapitalmarktorientierter Unternehmen (Enforcement) zu übernehmen.**

Die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung ist als privatrechtlicher Verein am 14. Mai 2004 von 15 Berufs- und Interessenvertretungen aus dem Bereich der Rechnungslegung unter Federführung des Bundesjustizministeriums gegründet worden.

---

**Anschrift**

Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V.  
Zimmerstraße 30  
D-10969 Berlin

**Kontakt**

Telefon: +49 (0)30 25 79 69 47  
E-Mail: [liesel.knorr@frep.info](mailto:liesel.knorr@frep.info)  
Internet: [www.frep.info](http://www.frep.info)

**Bankverbindung**

Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank AG  
Konto: 354 974 835  
BLZ: 100 208 90

**Vorstand**

Dr. Werner Brandt (Vorsitzender)  
Dr. Wolfgang Sprißler (Stellvertreter)  
Roland Oetker (Schatzmeister)  
Dr. Karl-Gerhard Eick  
Dr. Harald Ring

**Geschäftsführung**

Liesel Knorr

**Vereinsregister**

Amtsgericht Charlottenburg  
Amtsgerichtsplatz 1  
D-14057 Berlin  
Registernummer: 23745 Nz

Im Vorgriff auf das Bilanzkontrollgesetz, das am 21. Dezember 2004 in Kraft getreten ist, hatte die deutsche Wirtschaft damit seinerzeit das Angebot der Bundesregierung zum Aufbau einer privatrechtlich organisierten Einrichtung angenommen, um die Jahres- und Konzernabschlüsse einschließlich der Lageberichte kapitalmarktorientierter Unternehmen auf der ersten Stufe innerhalb eines zweistufigen Enforcement-Verfahrens zu überwachen. Auf der zweiten Stufe wird die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) tätig werden, mit der sich die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung bereits in einem engen Abstimmungsprozess befindet.

Voraussetzung für die Übertragung der im Bilanzkontrollgesetz definierten Aufgabenstellung auf die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung war, dass ihre Satzung, ihre personelle Zusammensetzung und die von ihr vorgelegte Verfahrensordnung gewährleisten, dass die Durchführung der Überwachungs- und Prüftätigkeiten unabhängig, sachverständig, vertraulich und unter Einhaltung eines festgelegten Verfahrensablaufs erfolgt. Diese Anerkennungsbedingungen sind ausnahmslos erfüllt, weshalb heute der entsprechende Vertrag im Bundesjustizministerium unterzeichnet werden konnte.

“Die Anerkennung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung stellt einen Meilenstein beim Aufbau des zweistufigen Enforcements in Deutschland dar. Die umfangreichen Vorarbeiten, die die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung als Trägerverein der weisungsunabhängigen Prüfstelle in den letzten zehn Monaten geleistet hat, sind mit der Anerkennung zum erfolgreichen Abschluss gebracht worden. Die Prüfstelle kann daher, wie im Bilanzkontrollgesetz vorgesehen, am 1. Juli 2005 mit einem unabhängigen und hochqualifizierten Team ihre Tätigkeit aufnehmen und mit der Prüfung von Abschlüssen und Lageberichten des Geschäftsjahres 2004 beginnen. Darüber hinaus wird die Prüfstelle auch die fachliche Zusammenarbeit mit Enforcement-Einrichtungen anderer Länder übernehmen“, erläuterte Dr. Werner Brandt, Finanzvorstand bei SAP AG und Vorstandsvorsitzender des Vereins Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung.

Gründungspräsident der Prüfstelle wird Herr Wirtschaftsprüfer Prof. Dr. Eberhard Scheffler, langjähriger Finance Director der BATIG-Holding. Das Amt des Vizepräsidenten übernimmt Herr Axel Berger, bis März 2004 Mitglied des Vorstands der KPMG. „Mit dieser Besetzung des Präsidiums haben wir das Ziel erreicht, beide Seiten der Rechnungslegung - Erstellung und Prüfung der Abschlüsse - kompetent zu repräsentieren“, sagte der Vorsitzende des Nominierungsausschusses, Prof. Dr. Axel v. Werder, und ergänzte: „Herr Prof. Dr. Scheffler erfüllt als ehemaliger Finance Director und bestellter Wirtschaftsprüfer die Anforderungen an den Gründungspräsidenten der Prüfstelle in besonders herausragender Weise, da er Erfahrungen auf beiden Gebieten in seiner Person vereint. Zudem genießt Herr Prof. Dr. Scheffler in Fragen der Rechnungslegung durch seine wissenschaftlichen Fachbeiträge wie auch durch seine frühere Mitwirkung im Deutschen Standardisierungsrat und in der European Financial Reporting Advisory Group hohes Ansehen. Herr Berger stellt eine ideale Ergänzung in der Position des Vizepräsidenten dar. Er hat sich durch seine langjährige Praxis als Vorstandsmitglied einer der international renommiertesten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sowohl im Berufsstand der Wirtschaftsprüfer als auch bei den Unternehmen eine ausgezeichnete Reputation erworben. Das Präsidium der Prüfstelle wird durch ein exzellentes Team von Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Prüfung unterstützt.“

---

Weitere Informationen stehen Ihnen unter [www.frep.info](http://www.frep.info) zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Liesel Knorr (Geschäftsführerin): 030 25 79 69 47